

SECHS LIEDER

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

DER FRAU JOSEPHINE v. STELLER

GEB. v. MILLER

speciellst gearcmet

VON

JOSEPHINE LANG

Op. 9.

Pr. 26 Rg.

*Konstitutum des Hofopern-
Bougarrens in des Kärntner - Archib.*

Verlagsgesellschaft v. Kistner

1816

Lebet wohl, geliebte Räume

von Göthe.

Josephine Lang Op. 9.

ANDANTE CON MOTO.

Singstimme.

Le - - bet wohl, ge - lieb - te Räu - me, wach - set in der Him - mels -
Doch, was steh' ich und ver - wei - le? wie so schwer, so bang ist's

Pianoforte.

luft! Tau - send lie - - be - vol - le Träu - me schlin - gen sich durch eu - - ren
mir! ja, ich ge - - he, ja, ich ei - te, a - - ber ach, mein Herz bleibt

Duft, tau - send lie - be - vol - le Träu - me schlin - gen sich durch eu - - ren
hier, ja, ich ge - he, ja, ich ei - te, a - - ber ach mein Herz bleibt

Duft.
hier.

Frühlingsgedränge

von Lenau.

ALLEGRO VIVACE.

Pianoforte.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs and accents, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The music is marked with a forte (f) dynamic.

The first system includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Früh- lings- kin- der im". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. Dynamics include piano (p) and piano fortissimo (p^{ff}). A pedaling instruction "Ped. legato." is present at the end of the system.

The second system continues the vocal and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "bun-ten Gedrän-ge, flat-tern-de Blii-then, duf-ten-de Hauche, schmachtende, ju - belnde". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern. A pedaling instruction "Ped." is located at the end of the system.

The third system concludes the vocal and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "Lie - bes- Gesän - ge stür-zen aus Herz mir aus je - - dem Strauche!". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. Dynamics include piano (p) and piano fortissimo (f). A pedaling instruction "Ped." is located at the end of the system.

Frühlings-kin - der mein Herz umschwärmen, flü-ster'n hinein mit

schmeicheluden Wär-ten, ru-fen hinein mit trun-kenen Lär-men, rüt-teln an längst ver-

schlossenen Pfor-ten! *ff* Früh-ling-skin-der, mein Herz umringend was doch sucht ihr da *f*

rin - nen so dringend!

Hab' ich vertheilt euch jüngst im Traume, schlummernd un - ter dem

Blü - thenbau - me, bracht euch Mor - gen - win - de die Sa - ge, dass ich im Her - zen

ein - ge - schlos - sen, eu - ern lieb - lichen Spiel - ge - nos - sen, heim - lich und

see - lig ihr Bild - - niss tra - ge, heim - lich und see - lig ihr

Bild - - niss tra - ge, heim - lich und see - - - - - lig ihr

Bild - - niss tra - - - - ge! hab ich's verrathen.

dimiu.

f

ped.

brachten euch Mor - gen - win - de die Sa - ge, das ich im Her - zen ein - - geschlossen ihr

Bild - - - - - niss tra - - - - - ge!

ff

f

dimiu.

pp

pp

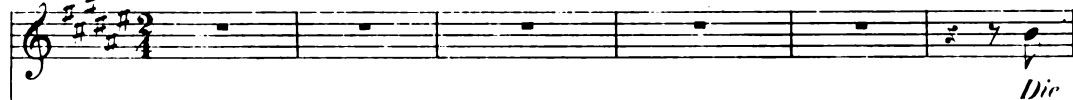
ped.

Nach dem Abschied

von C. Reinhold.

ANDANTINO.

Singstimme.



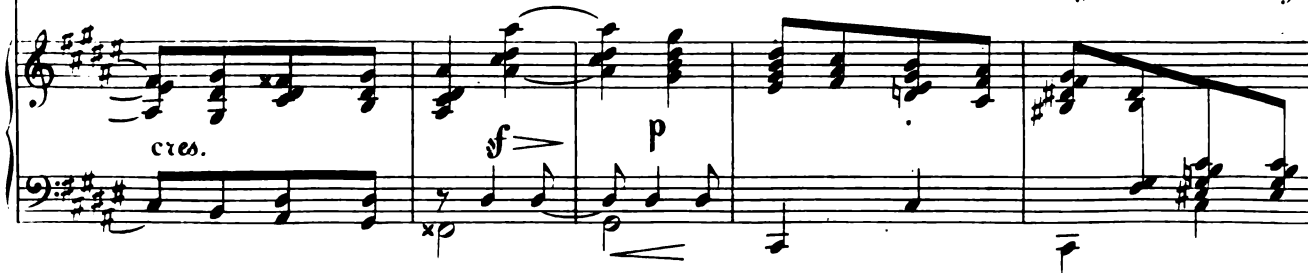
Pianoforte.



Son - ne senkt sich in des Mee-res Schoos, al - lein das Licht der
giengst du zwar, doch dei - nes We - sens Licht, ver - lüsst den Him - mel



Himmel lässt's nicht los, es blüht und glüht und macht die Nacht zum
meiner See - le nicht. Wo ich denn wan - dern mag und ruhn auf



Tu - ge, zum Ju - bel - lied der Nachti - gal - len = Kla - - ge, zum Ju - bel -
Er - den, kann nimmer Nacht und Trauer in mir wer - - den, kann nim - mer

dolce.

cres. *p* *f*

lied, zum Ju - bel - lied - der Nach - ti - gal - len = Kla - - ge.
Nacht, kann nim - mer Nacht und Trau - er in mir wer - - den.

f *ritard.* *p*

cres. *ff* *dim.* *ped.* *p* *ped.* *p*

lento.

1° 2°

V. 2. *So*

Am Morgen

von C. Reinhold.

ALLEGRO AGITATO

Singstimme.

Die Bäu-me sie tropfen vom

Pianoforte.

p

cres. *p*
Regen zu Nacht, die Tropfen, sie klopfen die Schultern mir sacht, und zwischen durch schimmert die

cres. *p*

cres.
Sonne herein, und al - - les da flin - mert wie E - - del-ge - stein, wie

cres.

E - - - del - ge - stein. O lieblich-es Flüstern, o

see-li-ger Hauch, ihr Au-gen, ihr düstern, so per-let nun auch! o see - - -

li - - - ger Hauch! ihr Au - - - gen, ihr

dü - - - stern, so per - - - let nun auch!

Her.

dimiu.

aus nur du Seh-nen aus klopfen-der Brust, stürzt nie-der ihr Thränen, du quälen-de Lust! o

p

cres.

Tropfen.so glühend und la-bend, es strahlt in jegli-chem bli- hend die lie- - be Ge-

P

cres.

stalt. die lie- - - - be Ge-stalt! Vom

saffi-gem Triebe quillt mächtig das Herz, und springet vor Lie-be, und jauchzet vor Schmerz, und

p

jauch - - - zet vor Schmerz, und sprin - -

cres.

- - get vor Lie - - - be, und jauch - - - zet vor Schmerz!

cres. *f*

f *f*

Lied

von Blumauer.

ALLEGRETTO.

Singstimme.

Freund ach, und Liebling ist g'angen von hier, Wäl-der und
Ging-er still denkend am kühlen-den Bach, schwämm ihm ein

Pianoforte.

p

Ber-ge ver-ber-gen ihn mir, sonst wohl er-ziel-te noch fern ihn mein
Blümchen Ver-giss-mein-nicht nach hascht er das Blümchen und nimm es zu

cres.

Blick, winkt ich, so winkt er mir wie-der zu-rück, winkt ich, so
sich, hätt' er in lie-ben-den Händen dann mich, hatt' er in

winkt er mir wie-der zu - rück.
 lie - benden Hän - den dann mich.
ritard.

a Tempo.

cres. *ff*

Sieh' ich ihn jetzt sich des Mai-en-monds
 Sucht er im Schat-ten der Lin - de sich

p

freun, wü - re die Hälfte der Freuden auch mein, pflückt er ein
 Ruh, deckt ich mit düf - ten - den Blättern ihn zu, ging er auf

Blümchen so pflückt er es mir, säng' er ein Liedchen, so säng' er es
 Blu - men - ge - - fil - den ein - her. flüg' ich als Schmetter-ling rings um ihn
ritard.

mir, sah' ich ihn wandeln im trau-li - chen Wald, hört ich des
her. Fügt er zu Büchern ins Kümmer - lein sich, setzt' ich uns

Sch - nen - den Seuf - zer gar bald, lie - bend, ja, lie - bend um - fäng ich ihn
Fen - ster als Nach - ti - gall mich, sün - ge sein ei - ge - - nes Liedchen ihm

dann, schmiegt an den Trauten mich in - ni - glich an, lie - bend, ja,
vor, würd' er nicht lauschen und spit - zen sein Ohr, sün - ge sein

lie - bend um - fäng ich ihn dann, schmiegt an den Trauten mich in - ni - glich an.
ei - ge - nes Liedchen ihm vor, würd' er nicht lauschen und spitzen sein Ohr!

a Tempo.

Hätt ich, o hätte ich doch Feen ge-wallt, mich zu ver-wandeln in
Brächte mein lie-ben-des schuen-des Ach! doch ein ge-fül-li-cher

a Tempo.

je-de Ge-stalt. Könn't ich ihm spie-len manch wunderlich Spiel! o wie ge-
Zephir ihm nach, wü-re mir leicht und ge-flügelt mein Kuss, brücht er wohl

diminuendo.

nöss' ich der Freuden so viel, o wie ge-nöss' ich der Freuden so viel!
stündlich ihm freundli-chen Gruss, brücht er wohl stündlich ihm freundli-chen Gruss.

a Tempo.

ff *f* *p*